

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg am Mittwoch, dem 26. März 2009 um 18.15 Uhr in der Grund- und Hauptschule St. Georgsberg, Scheffelstr. 11, 23909 Ratzeburg.

Anwesend:

Gemeinde Albsfelde	Herr Bürgermeister Groschke bis 19.15 Uhr
Gemeinde Bäk	Herr Bürgermeister Fischer
Gemeine Buchholz	Herr Bürgermeister Pagel
Gemeinde Einhaus	Herr Bürgermeister Meinke
Gemeinde Fredeburg	Herr Bürgermeister de Vries
Gemeinde Giesensdorf	Herr Bürgermeister Langhoff
Gemeinde Harmsdorf	Herr Bürgermeister Mahnke
Gemeinde Kittlitz	Frau Bürgermeisterin Eggert
Gemeinde Mechow	Herr Bürgermeister Janssen
Gemeinde Pogeez	Frau Bürgermeisterin Füllner
Gemeinde Römnitz	Herr Bürgermeister Guse
Gemeinde Schmilau	Herr Bürgermeister Rollinger
Gemeinde Ziethen	Herr Bürgermeister Salzsäuler

Stadt Ratzeburg	Herr Bürgermeister Voß
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Jabs
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Kersten
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Rick
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Dr. Schmid
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Bahlinger
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Dr. Behrens
Stadt Ratzeburg	Herr Dr. Barbey als Vertreter für Herrn Ratsherrn von Gropper
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Hagenkötter
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Koch
Stadt Ratzeburg	Frau Clasen
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Jeute
Stadt Ratzeburg	Herr Thomsen als Vertreter für Frau May
Stadt Ratzeburg	Frau Prüfer
Stadt Ratzeburg	Herr Dr. Bahrs als Vertreter für Frau Schumacher
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Lindenau als Vertreter für Frau Zabel

Ferner:

Herr Hilbert als Sachverständiger zu TOP 6 bis 19.35 Uhr
Herr Back (BIG- Städtebau) als Gast zu TOP 7
Frau Konrektorin Kiebach als Vertreterin für Herrn Rektor Nitz
Herr Rektor Asmuß
Herr Rektor Ulmer

Herr Rektor Vogt
Herr Fischer (Koordinator OGS)
Herr Laumans
Herr Sontopski (Amt Lauenburgische Seen)
Herr Rickert (zugleich als Protokollführer)

Es fehlen entschuldigt:

Gemeinde Groß Disnack	Herr Bürgermeister Gräper
Gemeinde Groß Sarau	Herr Bürgermeister Schwarz
Gemeinde Kulpin	Herr Bürgermeister Dohrendorff
Gemeinde Mustin	Herr Bürgermeister Berg
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Kuehn
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Landgraf
Stadt Ratzeburg	Herr Lucassen

SVS 4 –P 1 – 26.03.2009

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet um 18.17 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

An dieser Stelle wünscht er im Namen der Schulbandsversammlung dem erkrankten Schulleiter Herrn Nitz baldige Genesung.

Der Schulverbandsvorsteher verpflichtet dann Herrn Dr. Bahrs, Herrn Dr. Barbey und Herrn Thomsen gemäß § 33 Absatz 5 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeiten ein.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Somit gilt folgende Tagesordnung als festgesetzt:

- TOP 2** Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2008
- TOP 3** Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulbandsverwaltung
- TOP 4** Sonderausschuss Gemeinschaftsschule
- TOP 5** Übernahme der Ernst-Barlach-Realschule in den Schulverband Ratzeburg
 hier: öffentlich-rechtlicher Vertrag
- TOP 6** Erweiterung des Lehrerzimmers an der Ernst-Barlach-Realschule
- TOP 7** Energetische Schulsanierung an der GHS St. Georgsberg
 hier: Projektsteuerungsvertrag
- TOP 8** Anfragen und Mitteilungen

Im Übrigen besteht Einvernehmen, Herrn Hilbert zum Sachverständigen zu erklären.

SVS 4 - P 2 – 26.03.2009

Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2008

Auf Befragen des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift als angenommen.

SVS 4 - P 3 – 26.03.2009

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Ergänzend zu Ziffer 5 des schriftlichen Berichts trägt der Schulverbandsvorsteher vor, die Kontingentierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II für die energetische Schulsanierung habe sich, wie ja auch schon über entsprechende Pressemitteilungen bekannt, zwischenzeitlich verändert.

Maßnahmen seien verbindlich bis zum 30.04.2009 anzumelden.

Darüber hinaus sei auch eine Kontingentierung im Rahmen des neuen Schulbauprogramms vorgesehen. Details dazu seien noch nicht bekannt.

Auch hier gelte aber die Anmeldefrist 30.04.2009.

Übereinstimmend erklären der Schulverbandsvorsteher und Herr Ratsherr Hagenkötter, dass es zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II noch verfassungsrechtliche Bedenken gebe.

Auf Anfrage von Frau Prüfer zum Urheberrecht gemäß Anlage zu TOP 3 (Abschnitt 4 der Wettbewerbsbekanntmachung) trägt Herr Laumans vor, dass Vereinbarungen bei Eintritt in die Vertragsverhandlungen bzw. vor Auftragserteilung noch konkretisiert werden können.

SVS 4 – P 4 – 26.03.2009

Sonderausschuss Gemeinschaftsschule

Beschluss

1. Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, einen Sonderausschuss Gemeinschaftsschule zu bilden und folgende Mitglieder in diesen Sonderausschuss zu wählen:

Frau Bürgermeisterin Füllner
Herrn Bürgermeister Dohrendorff
Herrn Bürgermeister Fischer
Herrn Bürgermeister Langhoff
Herrn Bürgermeister Pagel
Herrn Bürgermeister Salzsäuler

Herrn Bürgermeister und Schulverbandsvorsteher Voß

Frau Ratsherrin Dr. Schmid
Herrn Ratsherren Bahlinger
Herrn Ratsherren Clasen
Herrn Ratsherren Hagenkötter
Herrn Ratsherren Koch
Herrn Ratsherren Kuehn

2. Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, neben den stimmberechtigten Mitgliedern den zuständigen Schulleitern, den jeweiligen Schulleiternbeiratsvorsitzenden, dem Koordinator der OGS und einer Schülervertreterin bzw. einem Schülervertreter die Teilnahme an den Sitzungen mit beratender Stimme zu ermöglichen.

3. Die Schulverbandsversammlung beschließt Auf Empfehlung des Hauptausschusses, dem Sonderausschuss im Rahmen des Architektenwettbewerbs im Zusammenhang mit der Errichtung einer Gemeinschaftsschule als Aufgabe die Vorbereitung von Beschlüssen, die nach § 10 GkZ in Verbindung mit § 28 GO der Schulverbandsversammlung vorbehalten sind, zu übertragen.

4. Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, dem Sonderausschuss auf der Grundlage des Terminablaufs die Entscheidungsbefugnisse zu A.3 bis A.11 zu übertragen und in diesem Zusammenhang zu ermächtigen, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel Aufträge bis zur Höhe von 50 Tsd. € (Wertgrenze analog Hauptausschuss gemäss Satzung des Schulverbandes Ratzeburg) zu erteilen.

- einstimmig -

Anmerkung des Protokollführers:

Die erste Sitzung des Sonderausschusses findet am 01.04.2009 um 18.15 Uhr statt.

SVS 4 – P 5 – 26.03.2009

Übernahme der Ernst-Barlach-Realschule in den Schulverband Ratzeburg

hier: öffentlich-rechtlicher Vertrag

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, zur Übernahme der Ernst-Barlach-Realschule in den Schulverband Ratzeburg mit der Stadt Ratzeburg einen öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß Entwurf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

28 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung

SVS 4 – P 6 – 26.03.2009

Erweiterung des Lehrerzimmers an der Ernst-Barlach-Realschule

Frau Ratsherrin Dr. Schmid trägt vor, Herr Rektor Nitz habe sich für die Realisierung einer großen Lösung ausgesprochen, um insbesondere auch eine Zusammenführung des Lehrerkollegiums zu erleichtern.

Sie selbst sei der Auffassung, dass frei werdende Klassenräume für ein zweites Lehrerkollegium (Lehrerkollegium für die Gemeinschaftsschule) genutzt werden könnten und insofern eine Vergrößerung des Lehrerzimmers überflüssig werde.

Unter Hinweis auf die aktuellen Schülerzahlenanmeldungen schließt sich Herr Ratsherr Hagenkötter dieser Auffassung an. Die eingesparten Haushaltsmittel wolle er lieber der Lehrerschaft zur freien Verfügung (z.B. für die Anschaffung von Lehrmitteln) bereitstellen.

In diesem Zusammenhang betone er das Kriterium Übergangslösung. Aufgrund dessen seien die Kosten für eine Erweiterung des Lehrerzimmers nicht zu verantworten. Im Übrigen sei für ihn eine Zusammenführung der Lehrkräfte nicht raumgebunden.

Der Schulverbandsvorsteher spricht sich unter Hinweis auf benötigte Räume für die Offene Ganztagschule und den am gleichen Standort künftig noch unterzubringenden zweiten Jahrgang für eine Erweiterung des Lehrerzimmers aus.

Herr Ratsherr Koch plädiert dafür, über eine der vorgeschlagenen Anbauvarianten zu entscheiden.

Frau Konrektorin Kiebach unterstützt mit Vehemenz die Ausführungen des Schulverbandsvorstehers. Bereits im Rahmen der 5-Zügigkeit würden der Schule 3-4 weitere Lehrkräfte, Praktikanten und Aushilfskräfte zur Verfügung stehen. Nach Aufnahme des 2. Jahrganges kämen erneut Lehrkräfte hinzu und würden weitere Klassenräume benötigt. Auch auf der Grundlage des Gemeinschaftsschulkonzeptes sei eine Zusammenführung der Lehrkräfte verschiedener Schulen für sie zwingend.

Herr Hilbert beantwortet Fragen aus der Mitte des Gremiums zu den Anbauvarianten und deren Grundlagen.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion unter Abwägung aller Belange an.

Die Variante 1, deren Beschlussfassung im Rahmen des Beschlussvorschlages der Verwaltung hiermit beantragt wird, befürworten unter anderem Frau Ratsherrin Kersten, Frau Ratsherrin Jabs, Herr Bürgermeister Pagel und Herr Bürgermeister Fischer.

Herr Ratsherr Koch spricht sich für die Variante 3 aus.

Herr Bürgermeister Groschke verlässt um 19.15 Uhr die Sitzung.

Herr Ratsherr Hagenkötter beantragt, wie folgt zu beschließen:

„Ein zur Verfügung stehender freier Klassenraum ist in der Übergangsphase als zusätzliches Lehrerzimmer zu nutzen und auf einen Anbau zu verzichten.“

Der Schulverbandsvorsteher lässt zunächst über diesen weitergehenden Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

**12 Stimmen dafür
12 Stimmen dagegen
3 Stimmenthaltungen**

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Auf der Grundlage des entsprechenden Antrages fasst die Schulverbandsversammlung folgenden

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Erweiterung des Lehrerzimmers an der Ernst-Barlach-Realschule gemäß Variante 1 zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im I. Nachtragshaushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2009 zu veranschlagen.

Dieser Beschluss ergeht unter der Voraussetzung, dass die Ernst- Barlach-Realschule per öffentlich-rechtlichen Vertrag in die Schulträgerschaft des Schulverbandes Ratzeburg übergeht.

Abstimmungsergebnis:

**15 Stimmen dafür
12 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung**

Herr Hilbert verlässt um 19.35 Uhr die Sitzung.

Unabhängig von der vorstehenden Beschlussfassung und nach Sachvortrag des Schulverbandsvorstehers besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung die Ausschreibung für die mobilen Klassenräume im Rahmen des beschlossenen Budgets in die Wege leiten kann.

Die Sanierung der Lehrküche hingegen soll zunächst im I. Nachtragshaushaltsplan 2009 verankert werden.

SVS 4 – P 7 – 26.03.2009

Energetische Schulsanierung an der GHS St. Georgsberg

hier: Projektsteuerungsvertrag

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit von der Sitzung aus; Herr Back verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Abschluss eines Projektsteuerungsvertrages mit der BIG-STÄDTEBAU GmbH auf der Grundlage des Entwurfs vom 26.02.2009 zu.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zunächst über-/außerplanmäßig bereitzustellen.

- einstimmig -

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her; Herrn Back wird der Beschluss bekannt gegeben.

SVS 4 – P 8 – 26.03.2009

Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 19.52 Uhr

Schulverbandsvorsteher

Protokollführer